

## *Aus der Schule geplaudert*

Liebe/r Leser/in,

nach den Weihnachtsferien wurden am Rathausplatz die provisorisch aufgestellten Hütchen vor dem Schuleingang durch Poller ersetzt. Möge die Aktion „Elterntaxi-nein, danke! von weiteren Erfolgen zur Verkehrsberuhigung - für die Sicherheit der Schulkinder - begleitet sein! Ein Dank geht an alle Eltern, die Ihr Kind per Bus, per Roller oder zu Fuß die Schule besuchen lassen.

Am Freitag, den 27.01.2023 gab es in der Aula für alle Schüler/innen eine lustige Märchenerzählung mit Heinz-Josef Braun und Stefan Murr; dabei wurden "Die Bremer Stadtmusikanten" auf bayerisch neu erzählt. Die beiden Schauspieler, Autoren und Komponisten schlüpfen dabei in alle Rollen: Vom alten Esel über zwei geschwätzige Wanderratten bis hin zur bösen Müllerin, vom zahnlosen Hund, der verwöhnten Katze und dem italienischen Hahn Eros Gockeletti bis hin zu den Räubern Knurrhax, Idibumm und Schepperdeppi. Das war für die gesamte Schule ein willkommener Spaß beim Zuhören, Mitmachen und Mitsingen.

Nachdem in den 3. Klassen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts die Geschichte des Ortes „Kirchdorf“ behandelt wurde, haben die 3. Klassen eine kundige Heimatführerin gefunden: Frau Christa Stubenvoll, ehemalige Schulleiterin, Lehrerin und Schülerin der GS Kirchdorf hat einen ganzen Vormittag mit den 3. Klassen verbracht, um mit ihnen Kirche und Pfarrhof, das alte Schulhaus und weitere historische Häuser zu besichtigen. Besonders faszinierend fanden die Kinder die Geschichte des "Gangerls": Ein wahrlich „uralter Weg“ durch Kirchdorf, der nicht verbaut werden darf. Im Rahmen der Gesundheitserziehung hatten die Schüler/innen der 3. Klassen vor den Faschingsferien jeweils einen Schultag „Erste-Hilfe-Kurs“. Die Schule dankt Frau Kraus, die sich zum wiederholten Mal als Expertin von außen bereit erklärt hat, diesen Erste-Hilfe-Tag abzuhalten. Die Lehrkräfte selbst und Bauhofarbeiter hatten den Buß- und Betttag 2022 genutzt, um sich in „Erste-Hilfe“ fortzubilden.

Im Rahmen der Verkehrserziehung lernten die Kinder der 1. Klasse am 07.02.2023 von den Vätern Herrn Schmitz und Herrn Lohmeier, wo sich bei großen Fahrzeugen der tote Winkel befindet und weshalb dieser gefährlich ist. Nach einer kurzen Einführung über das Gewicht des Fahrzeugs, markierte die Klasse einen der toten Winkel, bevor alle Kinder nacheinander auf dem Fahrersitz selbst erleben durften, wie wenig man von dort oben sieht. Für die Kinder war diese Erfahrung ein aufregendes und hoffentlich einprägsames Erlebnis!

Am unsinnigen Donnerstag war Maskerade erwünscht; der Elternbeirat spendierte Quarkbällchen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde, alle „Experten von außen“ und dem Elternbeirat.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Penger & das Team der Lehrkräfte